



Nach Redaktionsschluss des aktuellen Borchertbriefs ist an der Wolfgang-Borchert-Schule noch einiges passiert: Projektwoche, Fußballturnier und Verabschiedung der zehnten Klassen. Um über diese Ereignisse zu berichten, gibt es erstmals in der Geschichte des Borchertbriefs eine Beilage. Aufgrund des limitierten Formats kann an dieser Stelle allerdings nicht über alle Ereignisse berichtet werden. Das Scannen des QR-Codes führt daher weiteren Berichten (u.a. aus der Projektwoche).

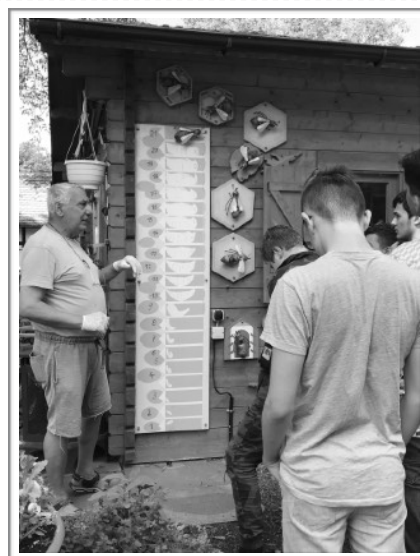


Projektwoche

Bienenhotels

In Verweis auf den ‚Tag der Bienen‘ am 20. Mai und um etwas gegen das Artensterben zu tun, hat sich eine kleine Gruppe rund um Frau Fritsche, Frau Hertel und Herrn Kurth zusammengetan. Im Fokus steht dabei das Bauen von Bienenhotels, in denen die bedrohten Bienen in Zukunft Unterschlupf finden sollen.

Vorbereitend wurden am Donnerstag daher schon Unmengen an Materialien im Wald gesammelt, bevor am Freitag ein Besuch beim Imker im Bienengarten anstand, bei dem viele neue Kenntnisse gewonnen werden konnten. Die teilnehmenden Schüler verhielten sich dabei äußerst vorbildlich und stellten eine Reihe sehr interessanter Fragen. Mithilfe des nun vorhandenen Fachwissens rund um Bienen und Bienenhotels wurde in den darauffolgenden „Werkstatt-Tagen“ in der Holzwerkstatt gesägt, gebohrt und gehämmert. Dabei entstanden selbstgebaute Bienenhotels aus Holz(resten) und den im Wald gesammelten Materialien. Die Bienenhotels konnten bereits bei den Projektpräsentationen bestaunt werden und finden in naher Zukunft dann ihren Platz auf dem Schulhof.



Im Bienengarten erklärt ein Imker der Projektgruppe allerhand zu Bienen.



Ist das Müll oder kann das weg?

Für Frau Talamonti und Frau Himmelmann ist das diesjährige Projektwochen-Thema schon länger relevant: Immer am Freitag beschäftigen sie sich nachmittags mit den Schülerinnen und Schülern im Schülerclub auf kreative Art (Theater, spielen Filme machen) mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Um sich der Frage „Ist das Müll oder kann das weg?“ anzunähern, besuchte die Projektgruppe gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern die ‚Fridays For Future‘ -Demo. Dafür hatten sie extra Plakate angefertigt, mit denen sie sich bei der Demo positionieren konnten. Ein weiterer Ausflug führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufs Tempelhofer Feld, wo die

Frage „Kann das weg?“ eindeutig mit „Nein!“ beantwortet wurde. Hier bestaunte die Projektgruppe eine originelle Minigolf-Anlage, die aus recycelten Materialien hergestellt ist. Beide Exkursionen wurden filmisch und fotografisch dokumentiert, die Ergebnisse gab es beim Präsentationstag für alle als Multimedia-Ausstellung im Schülerclub-Container zu sehen.

Wer sich für Umweltthemen und Filmemachen und -schneiden interessiert, kann sich im neuen Schuljahr der Schülerclub-Gruppe anschließen: Immer Freitags ab 14:30 Uhr.

Fußballturnier

Interview mit Maximilan Mroncz (Filialleiter der Decathlon-Filiale am Alexanderplatz)

Was ist und was macht Decathlon?

Decathlon ist ein Sportunternehmen im Einzelhandel. Das Unternehmen wurde 1976 in Frankreich gegründet und bietet Ausrüstung und Bekleidung für über 100 Sportarten an. Decathlon bietet hauptsächlich Eigenmarken an, die sogenannten Passion Brands. Alle Produkte der Eigenmarken werden von unseren Teams selbst entwickelt und getestet, sowie ausschließlich und direkt über Decathlon vertrieben, was unser Konzept und unserer Sortiment einzigartig macht.

Wie kam die Kooperation zustande?

Als Sportunternehmen versuchen wir dort zu sein, wo wir gebraucht werden. Unser Ziel ist es, Sport möglichst vielen zugänglich zu machen. Die WBS hatte uns kontaktiert, ob wir ein Sportfest bzw. ein Fußballturnier organisieren könnten. Das hat unser Interesse geweckt und haben dann alles in die Wege geleitet.

Was bringt die Kooperation unserer Schule?

Wir organisieren den kompletten Ablauf des Fußballturniers, sind mit vor Ort und stellen Preise.

Die WBS hat ein gut organisiertes Fußballturnier, dass den Schülern Spaß macht und die Möglichkeit bietet, gemeinsam Sport zu treiben.

Was hat Decathlon davon?

Da unser Motto „Gemeinsam Sport erleben und möglichst vielen Menschen die Freude am Sport ermöglichen“ kein leerer Slogan, sondern gelebte Philosophie ist, versuchen wir Sportbegeisterung zu fördern und Sportler auf verschiedene Art und Weise zu unterstützen. Hier geben wir den Schülern die Möglichkeit gemeinsam Sport zu treiben.

Thema Kommerzialisierung von Schulen und Schulen als werbefreier Raum. Kannst Du dazu etwas sagen?

Ich halte Kooperationen mit Schulen nicht für problematisch. Junge Menschen bilden die Hälfte der Weltbevölkerung. Sie sind unsere Zukunft. Nicht nur die Förderung von jungen Menschen ins Berufsleben ist wichtig, sondern auch das Engagement in gesellschaftlichen Aspekten, wie in unserem Beispiel als Unternehmen der Sport. Sport verbindet! Es stärkt den Umgang miteinander (Teamwork), hilft Regeln zu verstehen, und schließlich ist es ebenso ein Glücksmoment gemeinsam etwas zu erreichen.

Fußball auf hohem Niveau bei bestem Wetter

Bei wolkenfreiem Himmel und Sonnenschein fand am 17. Juni wieder einmal das Decathlon-Fußballturnier der Wolfgang-Borchert-Schule statt, das mittlerweile seinen festen Termin am letzten Montag des Schuljahres besitzt. Nachdem sich die einzelnen Teams morgens auf dem Sportplatz am Grüngürtel getroffen und sich auch ein wenig eingespielt hatten, ging es bereits kurz danach mit den Spielen in kompetitiver, aber freundschaftlicher Atmosphäre los. Für die Zuschauenden gab es von Anfang an und den ganzen Tag über tolle Tore, exakte Ballwechsel und eingespielte Teams zu bestaunen.



Besiegte am Ende die Lehrermannschaft: Siegerteam von Turbo 8 und PE.

Weitere (Sieger-) Fotos zum Fußballturnier finden sich auf der Homepage der Wolfgang-Borchert-Schule. Dort findet sich auch der Spielplan samt der erspielten Ergebnisse.

Siegerteam des Jungsturniers der siebten und achten Klassen: 8a mit Herrn Blasko



Herausgeber:
Wolfgang-Borchert-Schule
Integrierte Sekundarschule
Blumenstraße 13
13585 Berlin
Tel.: 030/ 355 92 80

borchertbrief@borchertschule-spandau.de
www.borchertschule-spandau.de

Redaktion und Layout:
Marie Kretzschmar und Tim Ole Hoffmann